



## **Katholischer Medienpreis 2010**

### **Juryentscheidung Auszeichnung publizistisch WERTvoll in der Kategorie „Printmedien“**

**Anja Todt: „Deutsch-deutsche Geschichte(n) – Beiträge zu 20 Jahren Mauerfall“ erschienen im Kirchenbote Osnabrück, Juni bis November 2009**

#### Zur Autorin:

Anja Todt, Jahrgang 1970, Ausbildung am Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses, München. Seit 1993 Redakteurin in der Bistumsredaktion des „Kirchenboten“ Osnabrück. Berichte vor allem aus dem Dekanat Bremen. Ein Themenschwerpunkt der Dialog des Christentums mit dem Judentum und dem Islam. Seit 1999 Ausbildung der Volontäre des „Kirchenboten“. Von 2000 bis 2003 berufsbegleitendes Studium mit Schwerpunkt Politik und Kommunikationswissenschaften an der FU Berlin.

#### Zur Jurybegründung:

Die Redaktion der Bistumszeitung Kirchenbote hat 2009 mit einer ungewöhnlichen Serie den 20. Jahrestag des Mauerfalls gewürdigt. Auf insgesamt 20 Zeitungsseiten erzählt die Redaktion in einem Zeitraum von fünf Monaten deutsch-deutsche Geschichten: Episoden, ungewöhnliche Biografien, persönliche Erinnerungen von Menschen, deren eigene Geschichte mit der Geschichte zweier deutscher Staaten und dem plötzlichen Glück von Freiheit und Einheit verwoben ist. Die Berichte und Porträts bleiben in dem Jahr 1989 nicht stehen, sie erzählen die Geschichte weiter bis in die heutige Zeit und stellen so eine lebendige Verbindung zu der manchmal schon vergessenen deutsch-deutschen Vergangenheit dar.

Ergänzt werden die journalistischen Beiträge der verschiedenen Redaktionsmitglieder (Matthias Petersen, Andrea Kolhoff, Petra Diek-Münchow, Kathrin Linnemann) durch ihre persönlichen Erinnerungen an die Zeit der Wende und eine Leseraktion mit Beiträgen der Leserschaft des Kirchenboten über die aufregende Zeit vor 20 Jahren.

Die Redaktionen von Zeitungen, zumal von Kirchenzeitungen, sind heute oft nur knapp besetzt. Umso beachtlicher ist die lange Strecke dieser Serie im Kirchenbote. Die Redaktion dieser Zeitung hat mit ihrer Serie die besonderen Möglichkeiten des Mediums Zeitung gekonnt genutzt und in ihrem eigenen Konzept erfolgreich umgesetzt.

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: <http://www.dbk.de>

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz